

## Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Juni 2018

Kennziffer: F213 2018 06

Herausgabe: 23. August 2018

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
-	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
<b>Kapitel 1 Landesergebnisse</b>	
Tabelle 1.1 Baugenehmigungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Juni 2018 nach Gebäudearten und Bauherren	5
<b>Kapitel 2 Kreisergebnisse</b>	
Tabelle 2.1 Baugenehmigungen nach Gebäudearten	6
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	7
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9
Fußnotenerläuterungen	10

## Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

## Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

## Begriffe und Definitionen

### Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

### Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.*

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

### Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. Ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot ([www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen <sup>1)</sup> im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude				Wohnheime	
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			
						Gebäude mit ... Wohnungen			
					1	2	3 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Gebäude/Baumaßnahmen</b>									
1	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
3	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
4	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
5	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
6	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
7	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
8	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
9	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
10	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
11	2017	4 295	902	588	2 805	2 338	175	288	4
12	Januar - Juni	1 793	436	295	1 062	883	68	110	1
13	Juni	297	67	74	156	129	11	16	-
2018									
14	Januar - Juni	1 895	364	251	1 280	1 055	73	151	1
15	Januar	304	50	52	202	158	16	28	-
16	Februar	234	55	34	145	116	13	16	-
17	März	305	76	51	178	147	6	25	-
18	April	324	46	37	241	199	16	26	-
19	Mai	334	60	30	244	203	10	31	-
20	Juni	394	77	47	270	232	12	25	1
21	Juli								
22	August								
23	September								
24	Oktober								
25	November								
26	Dezember								
<b>Wohnungen</b>									
27	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
28	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
29	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
30	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
31	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
32	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
33	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
34	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
35	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
36	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
37	2017	6 827	472	41	6 314	2 338	350	3 505	121
38	Januar - Juni	2 423	187	17	2 219	883	136	1 168	32
39	Juni	549	30	-	519	129	22	368	-
2018									
40	Januar - Juni	2 838	267	20	2 551	1 055	146	1 262	88
41	Januar	574	24	12	538	158	32	348	-
42	Februar	351	36	3	312	116	26	170	-
43	März	379	56	1	322	147	12	163	-
44	April	433	3	1	429	199	32	198	-
45	Mai	491	41	2	448	203	20	225	-
46	Juni	610	107	1	502	232	24	158	88
47	Juli								
48	August								
49	September								
50	Oktober								
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Juni 2018 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	<b>Wohngebäude</b>	<b>270</b>	<b>244</b>	<b>60,0</b>	<b>502</b>	<b>494,2</b>	<b>1 916</b>	<b>76 202</b>
2	darunter mit Eigentumswohnungen	2	9	8,6	16	16,1	52	2 425
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	232	154	22,4	232	313,1	1 178	49 789
4	mit 2 Wohnungen	12	12	2,5	24	21,5	81	3 203
5	mit 3 und mehr Wohnungen	25	66	28,2	158	136,5	546	21 725
6	Wohnheime	1	12	6,9	88	23,1	111	1 485
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	13	22	9,4	55	50,9	218	8 483
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	7	18	7,4	44	41,3	182	6 685
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1	0	-	1	0,7	3	150
12	Produzierendes Gewerbe	2	1	0,1	2	2,5	11	330
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
13		3	3	2,0	8	6,4	22	1 318
14	private Haushalte	257	221	50,5	447	443,3	1 698	67 719
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	<b>Nichtwohngebäude</b>	<b>47</b>	<b>178</b>	<b>271,2</b>	<b>1</b>	<b>0,8</b>	<b>4</b>	<b>25 205</b>
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	17	8	15,6	-	-	-	2 130
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	2	3	5,3	-	-	-	749
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	51	72,7	-	-	-	1 580
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	95	146,8	1	0,8	4	18 009
	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	7	72	113,5	-	-	-	16 565
22	Handelsgebäude	2	1	3,4	-	-	-	360
23	Warenlagergebäude	5	22	29,9	1	0,8	4	1 084
24	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
25	sonstige Nichtwohngebäude	7	22	30,9	-	-	-	2 737
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	2	2	4,7	-	-	-	800
27	Unternehmen	28	148	216,0	1	0,8	4	19 609
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	2	1	1,9	-	-	-	105
29	Immobilienfonds	1	0	0,6	-	-	-	65
30	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	9	58	77,6	-	-	-	2 261
31	Produzierendes Gewerbe	3	61	95,7	-	-	-	14 908
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
32		13	28	40,2	1	0,8	4	2 270
33	private Haushalte	8	21	36,7	-	-	-	2 289
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	9	8	13,8	-	-	-	2 507

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen 1) nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Juni 2018</b>							
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>394</b>	<b>77</b>	<b>317</b>	<b>47</b>	<b>270</b>	<b>244</b>
2	Rostock	19	12	7	1	6	3
3	Schwerin	10	3	7	1	6	5
4	Mecklenburgische Seenplatte	49	15	34	4	30	30
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	8	3	5	2	3	3
6	Landkreis Rostock	73	10	63	6	57	52
7	Vorpommern-Rügen	62	6	56	13	43	40
8	<i>darunter Stralsund</i>	9	-	9	-	9	8
9	Nordwestmecklenburg	73	7	66	3	63	56
10	<i>darunter Wismar</i>	21	-	21	-	21	18
11	Vorpommern-Greifswald	58	11	47	14	33	27
12	<i>darunter Greifswald</i>	11	4	7	1	6	4
13	Ludwigslust-Parchim	50	13	37	5	32	31
<b>Januar bis Juni 2018</b>							
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 895</b>	<b>364</b>	<b>1 531</b>	<b>251</b>	<b>1 280</b>	<b>1 128</b>
15	Rostock	75	29	46	6	40	11
16	Schwerin	100	21	79	14	65	46
17	Mecklenburgische Seenplatte	254	63	191	28	163	156
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	40	8	32	6	26	22
19	Landkreis Rostock	298	46	252	37	215	194
20	Vorpommern-Rügen	357	58	299	46	253	219
21	<i>darunter Stralsund</i>	48	10	38	3	35	31
22	Nordwestmecklenburg	287	43	244	37	207	188
23	<i>darunter Wismar</i>	58	10	48	6	42	31
24	Vorpommern-Greifswald	284	54	230	44	186	171
25	<i>darunter Greifswald</i>	48	12	36	9	27	22
26	Ludwigslust-Parchim	240	50	190	39	151	143

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Juni 2018</b>						
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>394</b>	<b>269,7</b>	<b>610</b>	<b>587,3</b>	<b>127 486</b>
2	Rostock	19	14,3	18	42,8	10 049
3	Schwerin	10	- 3,3	29	22,9	8 830
4	Mecklenburgische Seenplatte	49	60,7	16	34,2	15 798
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	8	47,3	1	3,6	7 012
6	Landkreis Rostock	73	74,6	85	102,0	27 878
7	Vorpommern-Rügen	62	7,5	125	116,0	18 398
8	<i>darunter Stralsund</i>	9	1,2	17	21,4	2 998
9	Nordwestmecklenburg	73	25,1	180	128,1	18 726
10	<i>darunter Wismar</i>	21	11,4	112	53,1	6 411
11	Vorpommern-Greifswald	58	17,9	116	92,0	17 229
12	<i>darunter Greifswald</i>	11	- 7,4	71	43,6	7 406
13	Ludwigslust-Parchim	50	72,9	41	49,3	10 578
<b>Januar bis Juni 2018</b>						
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 895</b>	<b>2 609,5</b>	<b>2 838</b>	<b>2 817,2</b>	<b>772 188</b>
15	Rostock	75	143,6	318	286,8	55 202
16	Schwerin	100	311,8	266	228,1	70 820
17	Mecklenburgische Seenplatte	254	267,2	215	292,9	76 605
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	40	149,9	52	57,4	24 556
19	Landkreis Rostock	298	309,2	346	376,9	94 728
20	Vorpommern-Rügen	357	283,1	636	567,3	130 088
21	<i>darunter Stralsund</i>	48	26,2	62	68,0	23 748
22	Nordwestmecklenburg	287	327,0	403	391,5	107 788
23	<i>darunter Wismar</i>	58	120,8	128	85,9	43 302
24	Vorpommern-Greifswald	284	400,3	392	404,0	144 745
25	<i>darunter Greifswald</i>	48	70,3	145	116,5	46 744
26	Ludwigslust-Parchim	240	567,4	262	269,8	92 212

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Wohn- gebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
		Anzahl		1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Juni 2018</b>							
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>270</b>	<b>244</b>	<b>244</b>	<b>502</b>	<b>494,2</b>	<b>76 202</b>
2	Rostock	6	3	15	25	29,7	4 770
3	Schwerin	6	5	5	11	12,1	2 379
4	Mecklenburgische Seenplatte	30	30	19	31	38,9	5 585
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	3	3	2	3	4,4	603
6	Landkreis Rostock	57	52	47	89	99,5	15 763
7	Vorpommern-Rügen	43	40	37	61	72,5	11 871
8	<i>darunter Stralsund</i>	9	8	10	17	21,4	2 998
9	Nordwestmecklenburg	63	56	64	177	125,4	17 764
10	<i>darunter Wismar</i>	21	18	28	112	53,1	6 411
11	Vorpommern-Greifswald	33	27	34	70	72,8	11 402
12	<i>darunter Greifswald</i>	6	4	14	27	27,3	4 628
13	Ludwigslust-Parchim	32	31	22	38	43,3	6 668
<b>Januar bis Juni 2018</b>							
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 280</b>	<b>1 128</b>	<b>1 290</b>	<b>2 551</b>	<b>2 523,9</b>	<b>406 354</b>
15	Rostock	40	11	122	296	245,0	37 236
16	Schwerin	65	46	98	212	192,6	32 912
17	Mecklenburgische Seenplatte	163	156	135	212	265,2	40 206
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	26	22	28	53	56,9	8 856
19	Landkreis Rostock	215	194	169	318	346,5	52 917
20	Vorpommern-Rügen	253	219	263	544	499,9	85 306
21	<i>darunter Stralsund</i>	35	31	31	54	64,2	9 743
22	Nordwestmecklenburg	207	188	215	444	410,3	66 467
23	<i>darunter Wismar</i>	42	31	66	179	119,4	20 245
24	Vorpommern-Greifswald	186	171	161	285	325,1	51 800
25	<i>darunter Greifswald</i>	27	22	37	69	73,6	13 206
26	Ludwigslust-Parchim	151	143	126	240	239,3	39 510

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Nichtwohngebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Juni 2018</b>						
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>47</b>	<b>178</b>	<b>271,2</b>	<b>1</b>	<b>25 205</b>
2	Rostock	1	8	12,3	-	850
3	Schwerin	1	1	2,2	-	200
4	Mecklenburgische Seenplatte	4	44	61,8	-	6 230
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2	35	47,6	-	5 240
6	Landkreis Rostock	6	38	64,2	1	11 003
7	Vorpommern-Rügen	13	23	32,5	-	2 447
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	3	6	10,0	-	356
10	<i>darunter Wismar</i>	-	-	-	-	-
11	Vorpommern-Greifswald	14	14	24,9	-	2 634
12	<i>darunter Greifswald</i>	1	1	2,2	-	250
13	Ludwigslust-Parchim	5	45	63,3	-	1 485
<b>Januar bis Juni 2018</b>						
14	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>251</b>	<b>1 486</b>	<b>2 228,6</b>	<b>20</b>	<b>266 438</b>
15	Rostock	6	28	47,6	-	3 285
16	Schwerin	14	187	285,5	1	23 205
17	Mecklenburgische Seenplatte	28	134	237,3	8	24 576
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	6	75	138,8	-	13 086
19	Landkreis Rostock	37	192	280,8	1	34 343
20	Vorpommern-Rügen	46	138	195,9	6	26 863
21	<i>darunter Stralsund</i>	3	27	31,2	-	9 766
22	Nordwestmecklenburg	37	153	240,4	3	35 680
23	<i>darunter Wismar</i>	6	54	78,4	2	20 792
24	Vorpommern-Greifswald	44	231	416,3	-	76 979
25	<i>darunter Greifswald</i>	9	62	98,9	-	26 456
26	Ludwigslust-Parchim	39	423	525,0	1	41 507

## Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.  
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").